

Rundwanderung Iffigenalp – Iffigsee – Wildhornhütte – Iffighore – Iffigenalp



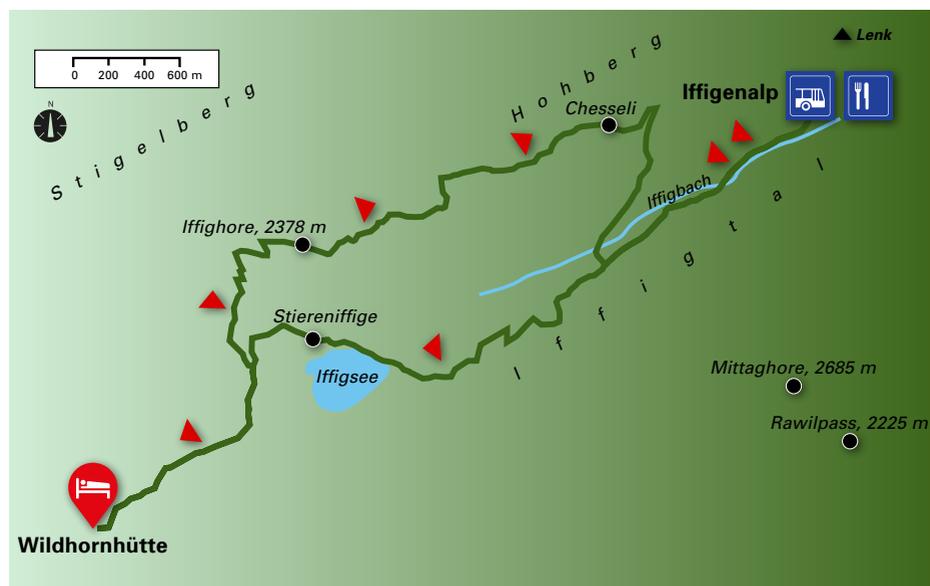
mittel | ⌚ 5h 10min | ↔ 13.7 km | ↑ 979 Hm ↓ 979 Hm | 🏠🍴 Iffigenalp, Wildhornhütte | 📅 Jun – Sep

Rundwanderung von der Iffigenalp über den Iffigsee zur Wildhornhütte im Naturschutzgebiet Gelten-Iffigen, am Fusse des Wildhorns, und auf das Iffighore mit fantastischer Rundschau!

Ausgangspunkt: Lenk, Iffigenalp – Busstation
Endpunkt: Lenk, Iffigenalp – Busstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Iffigenalp, Wildhornhütte SAC
Anforderungen: weiss-rot-weiss (T2 / T3)

00.00 h	Iffigenalp, 1584 m	  
01.40 h	Iffigsee / Stiereniffige, 2077 m	
02.30 h	Wildhornhütte, 2303 m	 
03.40 h	Iffighore, 2378 m	
04.20 h	Chesseli, 1968 m	
05.10 h	Iffigenalp, 1584 m	  

 [Wanderkarte](#)

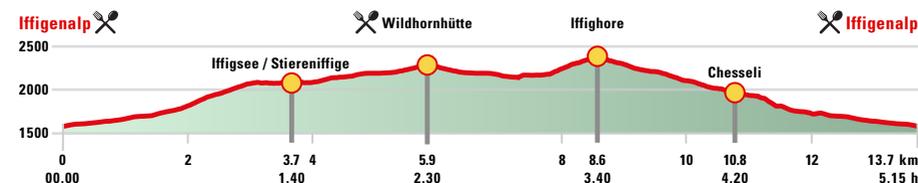


Wegbeschreibung

Bereits die Anfahrt mit dem kleinem Postauto von *Lenk* ist ein Abenteuer. Über zahlreiche Kehren windet man sich den Berg hinauf und mit Extrastopp (Halt auf Verlangen) vor dem *Iffigfall* – ein Extraerlebnis! Hier durch den *Iffigfall*, der sich ungefähr 100 Meter in die Tiefe stürzt, sollte der «Rawilautotunnel» gebaut werden. Glücklicherweise konnte dies verhindert und dieses Naturwunder bewahrt werden. Die Fahrt geht hinauf auf die idyllisch gelegene **Iffigenalp** (+41(0)33 733 13 33). Ein gutes Speiseangebot erwartet den Ausflügler. Auch Alpkäse kann vom Chäser oberhalb der Alp eingekauft werden.

Hier bei der *Iffigenalp* startet die Wanderung durch das Naturschutzgebiet *Gelten-Iffigen*. Zunächst noch auf einer Naturstrasse bis *Groppi*, geht es dann steil hinauf bis zum *Iffigsee*. Der idyllische, tiefblaue See lädt zur ersten Rast ein. Am Ende des *Iffigsee*, circa 350 Meter nach der Sennhütte *Stiereniffige* kommt man zu einer Weggablung, wo der Weg nach links zur *Wildhornhütte* abzweigt. Oben angekommen lädt die **Wildhornhütte SAC** (+41 (0)33 733 23 82) zur verdienten Pause ein. Hier können mit etwas Glück Wildtiere beobachtet und Steine mit Versteinerungen (Fossilien) gesucht werden.

Der Abstieg erfolgt von der Hütte zunächst wie der Aufstieg bis zur Weggablung oberhalb der Sennhütte *Stiereniffige*, wo man nach links abzweigt Richtung *Iffighore*. Der Aufstieg wechselt zwischen steil und leichtem Anstieg. Oben geniesst man eine fantastische Rundschau. Auf dem gleichmässigen Abstieg über den *Hoberg* kann man vielfältige und seltene Alpenblumen entdecken. Ab *Chesseli* wird der Abstieg etwas steiler aber nicht gefährlich. Ab *Groppi* verläuft der Weg bis zurück zur *Iffigenalp* wie der Hinweg.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST 

swica.ch/fit